

Partnerschaftsbesuch in Waterlooville – Großbritannien Ende August

05.10.2023 16:00

Ende August war es wieder so weit.

„Der in diesem Frühjahr fusionierte Verein Städtepartnerschaften Henstedt-Ulzburg hat mit einer sehr altersgemischten Gruppe von 13 Mitgliedern im Alter zwischen 14 und 80 Jahren die Reise in die Partnerstadt Waterlooville angetreten“,

so Kai Schmidt, der erste Vorsitzende des Vereins.

„Dies war die erste Reise nach Großbritannien nach der Pandemie, weshalb alle Mitfahrenden sich ganz besonders auf das Wiedersehen freuten!“

Nach der Ankunft in London Heathrow und der Weiterfahrt nach Waterlooville wurde die Gruppe sehr herzlich von der dortigen Vorsitzenden Glynnis Simcox und ihrem Mann Bob begrüßt.

„Alle Gäste konnten wieder privat untergebracht werden“,

freute sich die zweite Vorsitzende Anke Kötz.

„Die Gastfamilien waren bereits vor Ort und servierten einen ersten Afternoon Tea mit selbstgemachten Scones und Tee. Der erste Abend fand in nettem Beisammensein in den jeweiligen Gastfamilien seinen Abschluss.“

Für den Sonnabend hatten die Gastfamilien ein individuelles Freizeitprogramm organisiert.

„Jung und Alt hatten ihren Spaß und jeder kam auf seine Kosten“,

so Anke Kötz.

„Der Festabend in der Cowplain School, mit einem großartigen Konzert der Schulband und selbstgemachten Buffet, rundete diesen Tag ab. Es wurde getanzt, geredet und einfach eine schöne Zeit zusammen verbracht.“

Die Schulband in der Partnergemeinde konnte sich dabei über das Gastgeschenk – einen Scheck über 200 Euro – freuen. Kai Schmidt erklärte:

„Diese Band hat schon anlässlich des letzten Europatages in Henstedt-Ulzburg auf großer Bühne ihr Können gezeigt. Gerade haben wir die Schülerinnen und Schüler für das nächste Jahr wieder zu uns eingeladen und hoffen, dass das klappt.“

Am Sonntag fuhren alle gemeinsam zum „The Blue Pool“, einem beliebten und landschaftlich schön gelegenen Ausflugsort auf der Halbinsel Isle of Purbeck in der Grafschaft Dorset. Der letzte Abend fand seinen Abschluss in den Familien.

„Der Rückweg nach Deutschland am Montag gestaltete sich als wahres Abenteuer. Aufgrund von Problemen in der Flugsicherung über Großbritannien verschob sich die Rückreise auf den nächsten Tag, so mancher Koffer fand erst nach zehn Tagen zurück“,

so Kai Schmidt.

„Diese und andere Erinnerungen an die Reise werden nun aufbereitet und in einem der nächsten Freundeskreis-Schnacks in einer Photostory mit allen geteilt, die nicht mitfliegen konnten.“

Weitere Informationen zu dieser und allen kommenden Veranstaltungen des Vereins Städtepartnerschaften Henstedt-Ulzburg gibt es beim Vorsitzenden Kai Schmidt unter kai-hans-schmidt@t-online.de oder telefonisch unter 04193-888591.



